

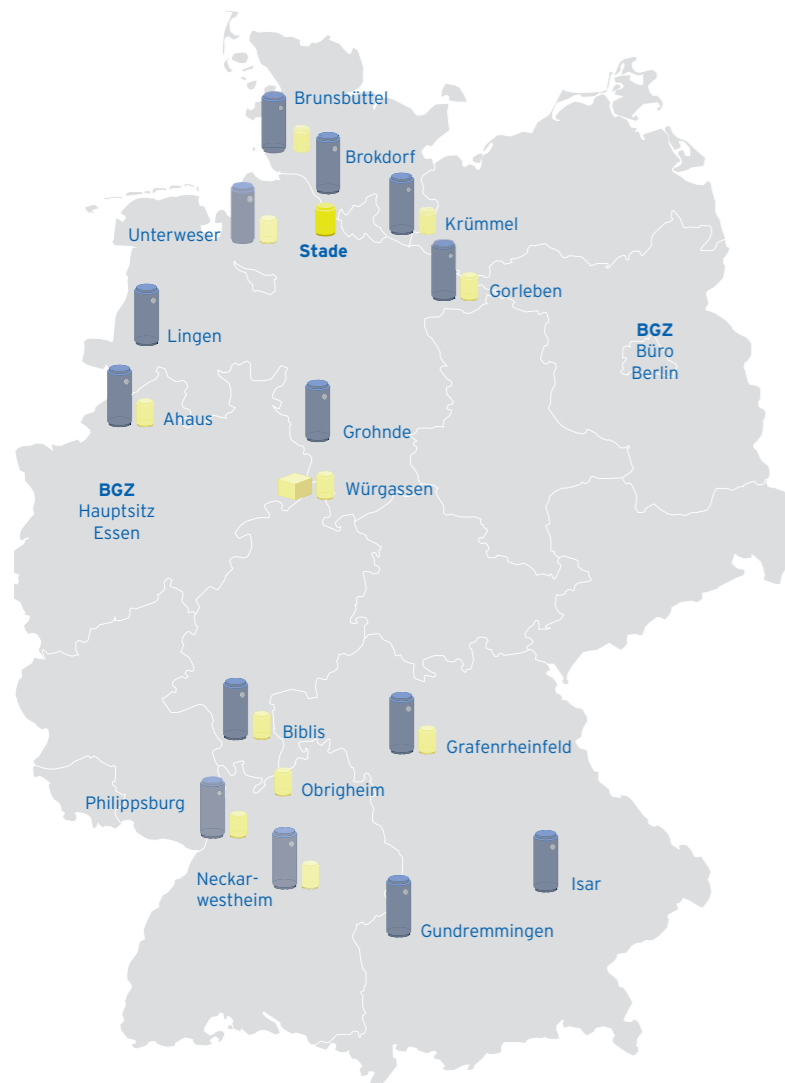
SICHERE ZWISCHENLAGERUNG AM BGZ-STANDORT STADE



BGZ

Gesellschaft
für Zwischen-
lagerung mbH

Unsere Standorte



Besuchen Sie die
Stade-Standortseite für
mehr Informationen auf



zwischenlager.info/standort/stade/

Legende



Brennelemente-
Zwischenlager



Geplantes
Logistikzentrum für das
Endlager Konrad



Abfall-
Zwischenlager

Der Bau des Abfall-Zwischenlagers Krümmel sowie die Übertragung der Zwischenlager am Standort Brunsbüttel an die BGZ sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht abgeschlossen. In Würzgassen plant die BGZ ein Logistikzentrum für das Endlager Konrad.

Liebe Leser*innen,

bereits 2003 wurde das Kernkraftwerk Stade abgeschaltet - und befindet sich seitdem im Rückbau. Doch auch wenn die Anlage verschwunden ist, bleibt die Verantwortung für die schwach- und mittelradioaktiven Abfälle, die während des Betriebs und Rückbaus des Kraftwerks angefallen sind. Denn diese lagern bis zur Abgabe an das Endlager Konrad im Abfall-Zwischenlager Stade (AZS).

Als Gesellschaft des Bundes verantwortet die BGZ den sicheren Betrieb des Zwischenlagers. Dabei steht der Schutz der Bevölkerung und der Umwelt an oberster Stelle.

Schließlich regelt der Gesetzgeber sehr streng, dass von unseren Zwischenlagern keine Gefahren ausgehen dürfen. Mithilfe eines bewährten Konzepts und solider Technik gewährleisten dies in Stade derzeit 32 Mitarbeiter*innen vom Standort

Unterweser, die auch für den Betrieb des AZS verantwortlich sind.

Ich selbst leite das Abfall-Zwischenlager Stade seit 2020. Außerdem bin ich seit 2018 Leiter des Standorts Unterweser - erst beim Kraftwerksbetreiber und nach der Übertragung des Lagers im Jahr 2019 bei der BGZ. Nach einem Studium der Elektrotechnik folgten verschiedene Aufgaben, unter anderem als Projektingenieur und später als Projektleiter. Anschließend war ich stellvertretender Teilbereichsleiter für Arbeitssicherheit und Brandschutz sowie Projektleiter für eine Vielzahl atomrechtlicher Aufsichtsverfahren.

Auf den folgenden Seiten möchten meine Kolleg*innen und ich Sie über unsere Arbeit informieren. Gerade weil das Thema der Zwischenlagerung oft zu Fragen und Verunsicherungen führt, sind Transparenz und Dialogbereitschaft für uns unverzicht-



Christian Otter
Diplom-Ingenieur Elektrotechnik (FH)

Leiter der Zwischenlager-Standorte
Stade und Unterweser

bare Werte - schon deshalb suchen wir permanent den konstruktiven und regelmäßigen Austausch mit den Menschen vor Ort.

Radioaktiver Abfall? Wir kümmern uns darum

Am linken Elbeufer, auf dem Gebiet der Hansestadt Stade im Norden von Niedersachsen, finden Sie das Zwischenlager der BGZ. Hier bewahren wir in einer Lagerhalle schwach- und mittelradioaktive Abfälle auf. Alle derzeit dort gelagerten Abfälle sind

Reststoffe aus dem Betrieb und Rückbau des Kernkraftwerks Stade. Zu den bei uns gelagerten schwach- und mittelradioaktiven Abfällen zählen kontaminierte Anlagenteile, Werkzeuge sowie Schutz- und Arbeitskleidung.

Das Zwischenlager leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Rückbau des Kernkraftwerks. Diese Materialien bleiben so lange dort, bis das Endlager Konrad bei Salzgitter seinen Betrieb aufnimmt.



Inbetriebnahme: **2007**

Start des autarken Zwischenlagerbetriebs:

2025

Maße:  **66 m x 25 m x 13 m**

Sicher lagern auf dem ehemaligen Kernkraftwerksgelände

Das Kernkraftwerk Stade wurde 2003 endgültig abgeschaltet. Der Rückbau des Kraftwerks wurde 2005 genehmigt und soll bis zum Jahr 2026 abgeschlossen sein. Die letzten Brennelemente wurden bereits 2005 aus dem Reaktor entfernt.

Auf dem Betriebsgelände des ehemaligen Kernkraftwerks befindet sich unser Abfall-Zwischenlager (AZS). Der

Weg vom Reaktorgebäude zum Zwischenlager ist kurz, sodass wir keine öffentlichen Straßen benutzen müssen, um die Behälter vom Kraftwerk ins AZS zu bringen.

In unserem Abfall-Zwischenlager Stade werden ausschließlich schwach- und mittelradioaktive Abfälle aufbewahrt. Das AZS hat seinen Betrieb im Jahr 2007 aufgenommen.

Aktuell befinden wir uns in den Planungen zum autarken Zwischenlagerbetrieb. Das bedeutet, dass voraussichtlich 2025 das BGZ-Zwischenlager technisch, organisatorisch und personell unabhängig vom ehemaligen Kernkraftwerk betrieben werden kann.

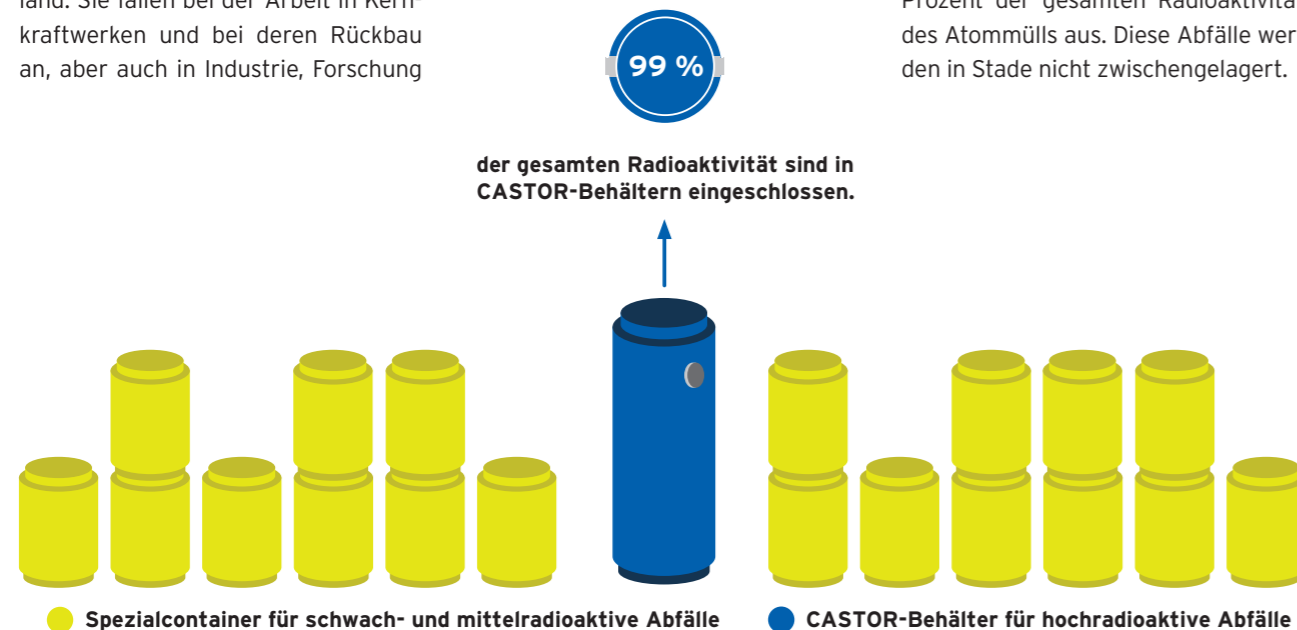


Welche radioaktiven Abfallarten wir zwischenlagern

Am Standort Stade werden schwach- und mittelradioaktive Abfälle (LAW/MAW) zwischengelagert. Mit mehr als 90 Prozent haben LAW/MAW den größten Anteil am Gesamtvolumen aller radioaktiven Abfälle in Deutschland. Sie fallen bei der Arbeit in Kernkraftwerken und bei deren Rückbau an, aber auch in Industrie, Forschung

und Medizin. Schwach- und mittelradioaktive Abfälle enthalten nur ein Prozent der gesamten Radioaktivität des anfallenden Atommülls.

Zu hochradioaktiven Abfällen zählen Brennelemente, die Energieversorgungsunternehmen zur Stromerzeugung in Kernkraftwerken einsetzen. Sie machen etwa 10 Prozent des Abfallvolumens, aber gleichzeitig circa 99 Prozent der gesamten Radioaktivität des Atommülls aus. Diese Abfälle werden in Stade nicht zwischengelagert.



Safety First – unsere Sicherheitsmaßnahmen

Bei der BGZ kümmern sich hoch qualifizierte Fachkräfte um ausgeklügelte Sicherheitsmaßnahmen. Deren Einhaltung wird von internen und externen Stellen regelmäßig überprüft, damit die Zwischenlagerung von Atommüll auch weiterhin sicher bleibt.

Unser primäres Ziel ist der Schutz der Bevölkerung, unserer Mitarbeiter*innen und der Umwelt.

Wie alle unsere Standorte hat auch das Abfall-Zwischenlager in Stade ein eigenes Sicherheitskonzept. Das ist präzise auf den Standort zugeschnitten und behördlich genehmigt. Aus diesem Sicherheitskonzept leiten wir alle weiteren Prozesse ab. Und weil die Sicherheit unserer Anlagen nicht nur in unserem, sondern im Interesse aller Bürger*innen liegt, werden wir auch von behördlichen Stellen immer wieder überprüft. Die zuständige Aufsichtsbehörde für den Standort Stade

ist das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz.

Um die größtmögliche Sicherheit unserer Anlagen und Systeme zu gewährleisten, warten wir sie regelmäßig. Hierfür sind unsere Betriebs-elektriker*innen, -schlosser*innen und Mechatroniker*innen zuständig. Außerdem halten wir unsere Anlagen immer auf dem neuesten technischen Stand. Die Betriebsingenieur*innen koordinieren und überwachen alle Maßnahmen und Arbeitsschritte, die hierfür notwendig sind. Sie verfassen auch die technischen Berichte und führen regelmäßig Qualitätssicherungen durch.

Damit unsere Beschäftigten während ihrer Arbeit sicher sind, haben wir Strahlenschutzkräfte im Einsatz. Ihre Mission: eine Kontamination von Mensch und Umwelt verhindern. Dafür führen sie innerhalb der Zwischen-

lager akribisch Messungen durch. Bei all den Wartungs-, Überwachungs- und Messarbeiten fällt eine riesige Datenmenge an, die unsere Dokumentationsfachkräfte gewissenhaft auswerten und verwalten.

Menschen bei der BGZ - unsere Mitarbeiter*innen vor Ort



Alexander Kotowski
Leiter Sicherung und Instandhaltung

In meinem Job...

ist jeder Tag anders und bringt neue Herausforderungen mit sich. In meinem Verantwortungsbereich fallen die Organisation und Steuerung der Instandhaltung aller Betriebs-, Überwachungs- und Sicherungseinrichtungen. Darüber hinaus bin ich für die Bedarfsermittlung und Einsatzsteuerung von standortfremdem

Personal für Instandhaltungsarbeiten zuständig.

In Zusammenarbeit mit Behörden und Sachverständigen gewährleiste mein Team und ich die ständige Verfügbarkeit der Betriebseinrichtungen und somit den sicheren Betrieb der Zwischenlager. Dafür ist es erforderlich, die sicherungstechnischen Schwerpunkte der Gesamtanlage genauestens zu kennen, effizientere Arbeitsweisen zu entwickeln, Störquellen zu analysieren und dadurch die Effektivität der Einheit zu steigern.

Außerdem engagiere ich mich für das Thema Diversität bei der BGZ. Mit dem Diversity-Team wirken wir darauf hin, das Bewusstsein für Vielfalt gemeinsam mit unseren Kolleg*innen voranzutreiben und in die Unternehmenskultur zu etablieren.

Das Arbeitsklima...

am Standort zeichnet sich durch Wertschätzung, Hilfsbereitschaft und gegenseitige Unterstützung aus. Gemeinsame Veranstaltungen tragen zum Zusammenhalt des Teams bei.

Privat trifft man mich...

oft in der Natur. Bei ausgiebigen Spaziergängen mit meiner Partnerin und unserem Hund oder joggend in der schönen Wesermarsch. Daneben begeben wir uns gern auf das Wasser und widme mich dem Segeln.



Möchten Sie das BGZ-Team am Standort Stade unterstützen?
Offene Stellen finden Sie unter:
karriere.bgz.de



Anne Stindt
Standortassistentin

An einem typischen Arbeitstag ...
verwalte ich das Postwesen, plane und koordine Termine und Veranstaltungen mit Partnerfirmen und Behörden. Daneben arbeite ich an unterschiedlichen Projekten wie zum Beispiel regelmäßigen Gesprächen mit unserer Aufsicht. Darüber hinaus unterstütze ich die Kolleg*innen in Unterweser und Stade bei organisatorischen und logistischen Belangen.

Die Kolleg*innen am Standort ...
sind teamorientiert und zuverlässig,

was sich auch im privaten Bereich nach Feierabend widerspiegelt. Teamveranstaltungen wie zum Beispiel die Teilnahme an gemeinsamen Laufwettbewerben oder ein Sommerfest sind Beispiele für den guten Teamgeist.

Besonders gut gefällt mir ...

dass es ein abwechslungsreiches Arbeitsprogramm gibt. Jeden Tag habe ich neue Aufgaben und Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Der Job bei der BGZ ist umfangreich, interessant und vielseitig.



Kai Hackelberg
Mitarbeiter Überwachung

Meine Arbeitsplätze ...

sind das AZS sowie die Zwischenlager in Unterweser. Ich verantworte die radiologische Überwachung der Zwischenlager sowie von Mitarbeiter*innen und Besucher*innen. Außerdem kümmere ich mich um die Ein- und Auslagerung der Abfallbehälter und überwache die laufenden Reparatur- und Wartungsarbeiten.

Beruflich zur Kernkraft ...

bin ich durch eine Ausbildung zum Strahlenschutzwerker gekommen.

Kurz darauf schloss ich die Prüfung zur Strahlenschutzfachkraft ab. Anschließend war ich auf verschiedenen laufenden Anlagen in Deutschland, aber auch im europäischen Ausland tätig.

Besonders motiviert mich, ...

dass wir als Team in diverse Fragestellungen und Vorhaben eingebunden werden. Wir sprechen auf Augenhöhe miteinander und alle ziehen an einem Strang.

Wer wir sind

BGZ - das ist die Gesellschaft für Zwischenlagerung. Wir sorgen dafür, dass radioaktive Abfälle sicher aufbewahrt und überwacht werden. So lange, bis die Abfälle in ein Endlager gebracht werden können.

Aber mal der Reihe nach: Am 19. Oktober 2016 hat das Bundeskabinett ein Gesetzespaket zur Lagerung atomarer Altlasten verabschiedet. Der Deal: Künftig sollte allein der Staat die Verantwortung für den Atommüll tragen. Dafür zahlen die Kernkraftwerksbetreiber in einen öffentlich-rechtlichen Fonds ein. Infolge dieser Abmachung wurde in Essen am 1. März 2017 zur Organisation der Zwischenlagerung die BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH gegründet.

Der Bund hat uns den Auftrag erteilt, die radioaktiven Abfälle aus der Kernenergienutzung zwischenzulagern, diese Lager zu verwalten und für

deren Instandhaltung zu sorgen. Bezahlt werden wir dafür zunächst vom Bund selbst. Dieser holt sich die Kosten aber aus dem genannten Fonds zurück.

Neben den von uns betriebenen Zwischenlagern Unterweser und Stade sind wir noch verantwortlich für die Standorte Ahaus, Biblis, Brokdorf, Brunsbüttel, Gorleben, Grafenrheinfeld, Grohnde, Gundremmingen, Isar, Krümmel, Lingen, Neckarwestheim, Obrigheim, Philippsburg und Würzgassen. In Würzgassen planen wir überdies ein Logistikzentrum für das Endlager Konrad.

Die gesamte Verantwortung für die Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle der Energieversorgungsunternehmen liegt also bei uns. Eine große Verpflichtung - Ihnen gegenüber, aber auch gegenüber der Umwelt und unserem Team. Gut, dass

wir immer genau wissen, was wir tun. Über 500 Mitarbeiter*innen haben teils jahrzehntelange Erfahrung in den unterschiedlichsten Disziplinen. Unsere Techniker*innen minimieren mit dem nötigen Sachverstand mögliche Risiken. Das Team aus Wissenschaftler*innen ist immer auf dem aktuellen Stand der Forschung. Gemeinsam stemmen wir die Herausforderungen, die die Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle mit sich bringt - und sorgen stets für einen sicheren und zuverlässigen Ablauf.

Ihr Kontakt zur BGZ

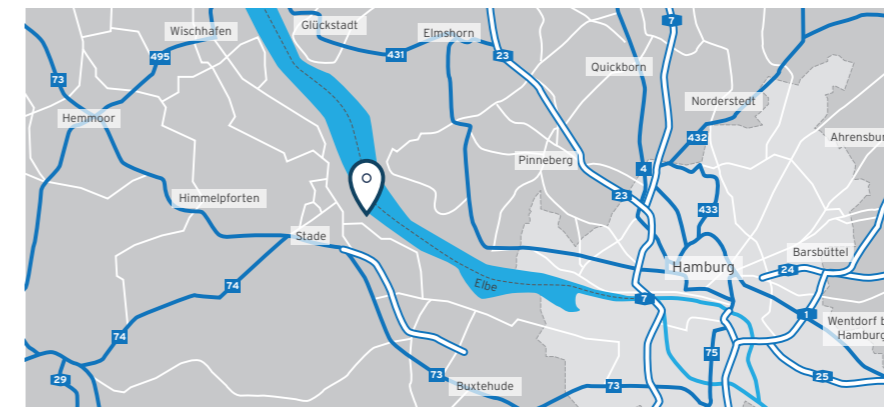
Haben Sie noch Fragen oder möchten Sie einmal unser Zwischenlager besichtigen? Ihr Ansprechpartner bei der BGZ für den Standort Stade heißt Jonas Wingert. Er beantwortet Ihre Fragen gerne und freut sich auf den Dialog mit Ihnen. Jonas Wingert ist zuständig für die Zwischenlager Brokdorf, Brunsbüttel, Krümmel, Stade und Unterweser.



Jonas Wingert

+49 201 279620-4613

jonas.wingert@bgz.de



Bassenfleth 1A
21680 Stade
stade@bgz.de

Weitere Infos:

<https://zwischenlager.info/standort/stade/>
www.bgz.de



Anmeldung zum

BGZ-Newsletter:

www.bgz.de/newsletter

Ihre Fragen zur Zwischenlagerung können Sie in unserem Online-Forum stellen:

<https://forum-zwischenlagerung.bgz.de/archiv/>

BGZ

Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH
Frohnhauser Straße 67
45127 Essen

Telefon 0201 2796-0

E-Mail info@bgz.de

www.bgz.de



@die_bgz



@die_bgz

IMPRESSUM

Redaktion: BGZ/navos

Grafik: navos

Fotos: Christopher Mick

Druck: dieUmweltDruckerei

Inhaltlich verantwortlich:

Angelika Glahn, Tabea Reckelkamm,
Ruth Wucherpfennig-Krömer

V.i.S.d.P.: Burghard Rosen

Erscheinungsjahr: 2023